

Bezugspreis: Einzelheft 1.00, halbjährlich 5.00, jährlich 10.00...



Anzeigenpreis: Die 6-spaltige Zeile kostet 20 Pf. Der Rest für die 32 spaltenweitige Zeile beträgt 1.20...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Seeresbericht.

Großes Hauptquartier, 6. August 1918. (W. L. B.) Weltlicher Kriegschaukel. Seereisende Kronprinz Rupprecht, Sebathe Ehrenungst... für Halle und den Saalkreis...

Eine 'Botchaft' Lloyb Georges.

6. August. Gelegenlich des Jahresendes des Kriegsandrucks hat Lloyb George folgende Botchaft an England, die Dommision und an die Vereinigten Staaten gerichtet: Die Botchaft, die ich den Briten am letzten Jahres... für Halle und den Saalkreis...

des alten kaiserlichen Königsrechts und heimkehrenden Sohn des kaiserlichen Königs. Ein weiterer Verhandlung mit Frankreich über Göttingen ist nicht möglich...

Ein Sieg der Internationale.

Zur Annahme der Longuettschen Entschließung durch den Pariser Kongress der Sozialistischen Parteien... für Halle und den Saalkreis...

Die kitanische Königsfrage.

Wie bleibt das Selbstbestimmungsrecht? Zur kitanischen Frage veröffentlicht die Nord. Wm. R. eine längere Darstellung, in der sie die grundsätzliche Haltung der deutschen Reichsregierung zu den Verträgen des Staatsrats... für Halle und den Saalkreis...

Frankösischer Seeresbericht vom 4. August abends: Im Laufe des Tages erreichten vier Besätze an mehreren Punkten...

Nach ein Jahr Krieg? Genf, 5. August. Welt Journal meldet: Lloyb George sagte am Freitag beim Empfang der Vierpoker-Spieler, der Krieg werde innerlich... für Halle und den Saalkreis...

700 Milliarden Mark kostet der Weltkrieg. Berlin, 5. August. (W. L. B.) Die Gesamtkosten des Weltkrieges für die vergangenen vier Jahre sind auf 650 bis 700 Milliarden Mark zu veranschlagen...

Das nun die Kandidatur des Herrschafts nach Brach betreffende... für Halle und den Saalkreis...

Die äußerste Rechte der Partei bilden die Männer, die sich jetzt um die neuaufgestellte Zeitung La France Libre kümmern... für Halle und den Saalkreis...

Der Wirtschaftskrieg nach dem Kriege. Nach einer Meinung der B. A. und A. P. können finden auf Anregung Englands... für Halle und den Saalkreis...

Sehat der französischen Seereisungsbericht. Der 2. August. Die Seereisungsberichte, die von Frankreich her... für Halle und den Saalkreis...

Wieviel soll also erst die geforderten Minus. Nach Gemächts... für Halle und den Saalkreis...

Die äußerste Rechte endlich bilden die Zimmerweiber oder... für Halle und den Saalkreis...

Waihalla-Theater.
Petermann,
 der denkende Hund. 1820
 777 Waldon 777
 Lea Mantl, die berühmte
 Kasse von 10-1/2 und 4-8 Uhr.
Pfälzer Schießgraben.
 Täglich: Gr. Frei-Konzert
 der gesamten Gieseler'schen Kapelle.
 Anfang abends 7 1/2 Uhr. 1464
 Neues Operetten-Programm.
 Ergaben ladet ein Karl Henkelmann.

Verband der Brauerei- und Mühlenarbeiter.
 Bureau: Herz 42/41. 1. Sahlstraße Halle (5.) Telefon Nr. 5607.
Uchtung, Verbandskollegen!
 Mittwoch, 7. August 1918, abends pünktlich 8 Uhr
 im „Riebeck-Bräu“ (Englischer Hof), Großer Berlin
Verammlung
 aller in den Brauereien und Sahlischen Mühlen
 beschäftigten Personen.
 Tagesordnung:
 1. Der Abschluß der Lohnbewegung in der Mühle Siedeband
 und das Angebot der Sahlischen Brauereibesitzer.
 Berichterstatter: Kollege F. Strauss.
 2. Freie Aussprache und Abstimmung über Annahme der Vorschläge.
 Zu dieser Verammlung werden hierdurch alle in den Brauereien und Mühlen
 beschäftigten Personen eingeladen und wird ersucht, pünktlich zu erscheinen.
 Der Einberufer: Der Gesamt-Vorstand.
 1821

Apollo-Theater
 - Heute und folgende Tage 1/2 8 Uhr -
 Die beliebtesten
Winter-Tymians
 Deutschlands erste Herrengesellschaft.
 U. A. Fritz Thurm-Silvaré,
 unübertroffener Damen-Darsteller
 mit neuen Vorträgen u. Pracht-Kostümen.
 Preise der Plätze wie gewöhnlich.
 Vorverkauf täglich 9-1 und 5-1/2.

Ämtliche Bekanntmachungen.
 45 Gramm Butter.
 Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom
 13. Januar 1918 wird die Verteilung der Butter in der
 Woche vom 8. bis 11. August (32 Wochen) wie folgt
 geregelt:
 Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen 45 Gramm
 Butter. Die abzugebende Menge richtet sich nach der Zahl
 der auf der Statistik verzeichneten Haushaltsangehörigen.
 Der Verkauf erfolgt vom Donnerstag den 8. August bis
 Sonnabend den 10. August 1918 auf Grund des Ab-
 schusses 22 der Statistik. Die Verkäufer haben den ver-
 zeichneten Abbruch abzutreten und dieselben gebührend
 dem Statistikeramt am Montag den 12. August 1918
 abzuliefern.
 Militärlieferanten erhalten Butter auf Grund von Liefer-
 scheinen nur auf dem städtischen Markt in der Sahlstraße.
 Halle, den 6. August 1918. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Auf Grund des Artikels 68 der Verfassung, des § 9b des Gesetzes über den
 Verfassungsschutz und des Gesetzes vom 11. 12. 1915, betreffend die Abänderung
 dieses Gesetzes, verordne ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit:
 Jede Abänderung oder Unkenntlichmachung von Wählzetteln insbesondere die
 Entfernung von Stempeln und Ähnlichen Kennzeichen ist verboten.
 Die Abänderung von Wählzetteln, soweit die betreffenden Gesetze keine höhere Frei-
 heitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildere
 Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis 1000 Mark erkannt werden.
 Die Bekanntmachungen über den Verlauf von Wahlen und Resultate werden in
 Erinnerung gebracht.
 Diese Bekanntmachung tritt am 8. August 1918 in Kraft.
 Magdeburg, den 31. Juli 1918.
 Der stellvertretende Kommandierende General des N. Armee-Korps:
 Sonntag, Generalleutnant. 1861

Konzert-Allenburger Hof
 Achtung! Am Alten Markt. Eingang Kutschhaus.
 Täglich: Gr. Künstler-Konzert.
 Kaffee mit Torte.
 Freundlich ladet ein Otto Kampe,
 zurzeit auf Heimaturlaub.

Verkauf von Quert.
 Im Mittwoch, den 7. Aug. 1918, erfolgt der Verkauf
 von Quert auf den Abbruch 11 des Einfuhrzollens über
 Wollwaren aus der Fabrik der Lebensmittelscheine
 mit den Num. 21-2000 an folgenden Stellen:
 Wollwaren-Ges., Sahlstraße 10, Wollwaren-Ges.,
 Sahlstraße 88, und in der Verkaufsstelle der Sahl-
 wolle, Sahlstraße 11, an letzterer Stelle nur
 vormittags von 8-12 Uhr.
 Eine höhere Befreiung der aufgeführten Nummern
 haben von 1918 ab nicht mehr statt. Die zum Verkauf
 nicht benutzten Abbrüche des Einfuhrzollens über Woll-
 waren-Gesamtheit haben ihre Gültigkeit verloren.
 Für jedes Kind vom vollendeten 6. - 12. Lebensjahre
 wird 1/2 Bfd. Quert auf den oben bezeichneten Abbruch
 zum Preise von 8 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelschein
 ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereitzustellen.
 Gefüge sind unbedingt mitzubringen.
 Halle, den 6. August 1918. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Auf Grund des Artikels 68 der Verfassung, des § 9b des Gesetzes über den
 Verfassungsschutz und des Gesetzes vom 11. 12. 1915, betreffend die Abänderung
 dieses Gesetzes, verordne ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit:
 Jede Abänderung oder Unkenntlichmachung von Wählzetteln insbesondere die
 Entfernung von Stempeln und Ähnlichen Kennzeichen ist verboten.
 Die Abänderung von Wählzetteln, soweit die betreffenden Gesetze keine höhere Frei-
 heitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildere
 Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis 1000 Mark erkannt werden.
 Die Bekanntmachungen über den Verlauf von Wahlen und Resultate werden in
 Erinnerung gebracht.
 Diese Bekanntmachung tritt am 8. August 1918 in Kraft.
 Magdeburg, den 31. Juli 1918.
 Der stellvertretende Kommandierende General des N. Armee-Korps:
 Sonntag, Generalleutnant. 1861

Bad Wittekind.
 Mittwoch, 7. August 1918,
 abends 8 Uhr: *902
Operetten- u. Walzer-Abend
 vom Stadttheater.
 Gr. Theater
 als Ehren-Abend
 f. Kapellmeister Karl Nühren
 Eintrittspreise für Er-
 wachsene 80 Pf. f. Kind 40 Pf.
 Inhaber v. Dauerkarten
 haben 20% nachzahlen.

Städtischer Verkauf von Käse in der Sahlstraße
 am Mittwoch den 7. August 1918.
 Ausgelassen zum Verkauf werden die Inhaber der
 Nummern der Lebensmittelscheine 23001-24500 vormittags
 von 8-12 Uhr und die Verkäufer der Nummern 24501 bis
 27000 nachmittags von 2-6 Uhr.
 Für die Verkauf eines Haushaltes können 55 Gramm
 zum Preise von 26 Pf. abgegeben werden.
 Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes
 Geld ist bereitzustellen.
 Halle, den 6. August 1918. Der Magistrat.

Bad Wittekind.
 Freitag, 8. August,
 abends 8 Uhr:
Gr. Militär-Konzert
 zum Besten der Hinter-
 bliebenen Geleitener d.
 Fünfter-Regts. Nr. 86,
 ausgeführt von der
 verstärkten Musik-Abt.
 des 8. Landw.-
 Inf.-Bats. Nr. 36
 (86 Mann) 1898
 unter Leitung des
 Kgl. Ober-Musikmeist.
 Ermiloh.
 Eintrittskarten zu 1 M.
 in der Hofmusikalien-
 handlung von H. Holten,
 Gr. Ulrichstraße und an
 der Abendkasse.

Selbstpostbeutel
 zum Bekleidungs-Beruf
 mit Bordruck
 wieder neu eingeführt.
 25 Stück . . . 75 Pf.
 50 Stück . . . 1.00 M.
 (Torte u. auswärts extra).
 Zu beziehen durch:
Volks-Buchhandlung,
 Halle, Herz 42/44.

Städtischer Verkauf von Käse in der Sahlstraße
 am Mittwoch den 7. August 1918.
 Ausgelassen zum Verkauf werden die Inhaber der
 Nummern der Lebensmittelscheine 23001-24500 vormittags
 von 8-12 Uhr und die Verkäufer der Nummern 24501 bis
 27000 nachmittags von 2-6 Uhr.
 Für die Verkauf eines Haushaltes können 55 Gramm
 zum Preise von 26 Pf. abgegeben werden.
 Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes
 Geld ist bereitzustellen.
 Halle, den 6. August 1918. Der Magistrat.

Mode-Zeitungen in grosser Auswahl.
 Volksbuchhandlung Halle, Herz 42/44.
Arbeitsmarkt

Möbel-Transporte
 (eigene Speditionsfahrer)
 führt (schon ab) aus 1128
 Albert Ackermann,
 Thomafußstr. 15. Tel. 5643.

Städtischer Verkauf von Käse in der Sahlstraße
 am Mittwoch den 7. August 1918.
 Ausgelassen zum Verkauf werden die Inhaber der
 Nummern der Lebensmittelscheine 23001-24500 vormittags
 von 8-12 Uhr und die Verkäufer der Nummern 24501 bis
 27000 nachmittags von 2-6 Uhr.
 Für die Verkauf eines Haushaltes können 55 Gramm
 zum Preise von 26 Pf. abgegeben werden.
 Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes
 Geld ist bereitzustellen.
 Halle, den 6. August 1918. Der Magistrat.

Maurer, Zimmerer
und Arbeiter
 für auswärtige Baustelle mit Logis und
 Verpflegung sofort gesucht.
Kernmann Pfeiffer, Baugeschäft,
 Halle a. S., Ulvestrasse 3.

Familien-Nachrichten.

Städtischer Verkauf von Käse in der Sahlstraße
 am Mittwoch den 7. August 1918.
 Ausgelassen zum Verkauf werden die Inhaber der
 Nummern der Lebensmittelscheine 23001-24500 vormittags
 von 8-12 Uhr und die Verkäufer der Nummern 24501 bis
 27000 nachmittags von 2-6 Uhr.
 Für die Verkauf eines Haushaltes können 55 Gramm
 zum Preise von 26 Pf. abgegeben werden.
 Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes
 Geld ist bereitzustellen.
 Halle, den 6. August 1918. Der Magistrat.

U. S. P. D.
Sozialdemokrat. Verein
 für Halle und den Saalkreis.
 Den Parteigenossen zur Kenntnis, daß unser lang-
 jähriges Mitglied, der
Kernmacher
Paul Koderisch,
 (19. März) am Sonntag seinem schmerz-
 lichen Leiden erlegen ist.
 Wir werden ihm ein ehrendes
 Andenken bewahren.
 Der Vorstand.
 Die Beerdigung findet
 Mittwoch, nachm. 5 Uhr,
 von der Leichenhalle des
 Bestattungsinstitutes des
 Hofes, 1527.

Verband der Glaser.
 Am 25. Juli fiel dem ergrauten Vorkämpfer
 zum Vater unser langjähriger, treuer Kollege,
 der Beiräte
Richard Hüllemann,
 81 Jahre alt.
 Ein ehrendes Andenken
 bewahren ihm Seine Kollegen.

Städtischer Verkauf von Käse in der Sahlstraße
 am Mittwoch den 7. August 1918.
 Ausgelassen zum Verkauf werden die Inhaber der
 Nummern der Lebensmittelscheine 23001-24500 vormittags
 von 8-12 Uhr und die Verkäufer der Nummern 24501 bis
 27000 nachmittags von 2-6 Uhr.
 Für die Verkauf eines Haushaltes können 55 Gramm
 zum Preise von 26 Pf. abgegeben werden.
 Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes
 Geld ist bereitzustellen.
 Halle, den 6. August 1918. Der Magistrat.

Metallarbeiter-Verband.
Todes-Anzeige.
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser lang-
 jähriger Kollege u. jeßiges
 Mitglied der Ortsver-
 einigung, d. Kernmacher
Paul Koderisch,
 nach längerem, schweren
 Krankenlager verstorben ist.
 1820
 Obre Selbige Wenden!
 Die Beerdigung findet
 Mittwoch, nachm. 5 Uhr,
 von der Leichenhalle des
 Hofes, 1527.
 Um schmerzliche Betei-
 lung zu erlangen.
 Die Beerdigung.

Herr Franz Thleme
 Scharfschütze in einer Maschinengew.-Kompanie,
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.
 Mein Haus und seine Mitarbeiter werden
 ihm, der zu den besten Hoffnungen berechtigste,
 ein freundliches Andenken bewahren.
 Halle (S.), den 5. August 1918.
Reinhold Steckner.

Wir suchen für unseren Betrieb
ungelehrte Arbeiter u. Blah-Arbeiter,
 auch Arbeiterinnen in größerer
 Zahl, ferner
Oberbaufacharbeiter mit Kolonnen,
 Schlosser,
Maler, Glaser, Tischmacher.
 Arbeiter:
 Wagnersstraße: Pulverfabrik Brenmitz,
 Rathenow, Bahnsofstraße 22. *806

Uferlose Preissteigerungen.

Agrarische Vorkämpfer

Höhere Preise, kann gibt es mehr Kartoffeln. Höhere Preise, dann wird mehr Getreide gebaut. Höhere Preise, dann erweitert sich die Produktion von Jute...

Es fehlt nur der Nachweis, daß weitere Preissteigerungen den Mangel an Düngstoffen, an Spanntrossen, an Arbeitern und das Fehlen an Erntehilfskräften des Bodens beheben würden.

Daß die Preissteigerungen weitere Preisrückgängen werden die Erzeugung steigern, unzutreffend sein, ergibt sich übrigens aus den bisherigen Erfahrungen.

Seit Jahren bewegen wir uns in diesem Kreise: höhere Preise für das Produkt, verstärkter Mangel bei den anderen Erzeugnissen.

An der agrarischen Presse behauptet man fernerhin: die beste Regelung der Wirtschaft sei der freie Handel.

Auf den ersten Blick erscheint diese Argumentation für die Theorie und Forderung der Agrarier sehr einleuchtend.

Was uns not tut, das wäre eine Steigerung unserer Gesamternte an Nahrungsmitteln. Eine solche Erzeugung jedoch nur auf dem Wege der freien Konkurrenz...

Was uns not tut, das wäre eine Steigerung unserer Gesamternte an Nahrungsmitteln. Eine solche Erzeugung jedoch nur auf dem Wege der freien Konkurrenz...

Es ist ferner nicht einmal richtig, daß alle Erzeuger von den ununterbrochenen Preissteigerungen Vorteil oder großen Nutzen ziehen können.

Es ist ferner nicht einmal richtig, daß alle Erzeuger von den ununterbrochenen Preissteigerungen Vorteil oder großen Nutzen ziehen können.

Reizern. Sie muß nachher bebraucht werden, wenn die nun unterbleibenden Ansaufungen erfolgen, vermehrte Dünung des Bodens diesen wieder voll auftragfähig machen soll.

Anders liegen die Verhältnisse bei den Großgrundbesitzern. Da sie mit verhältnismäßig weniger Arbeitskräften arbeiten als die kleineren Betriebe, ist bei ihnen das Unfortwachen nicht so gewachsen, wie bei jenen.

Die Großgrundbesitzer, die Kriegsmateriallieferanten und beteiligten Händler halten mit den fortgesetzten Preissteigerungen die letzten Centen, alle übrigen Volksschichten profitieren nicht mehr, sondern nur noch die überlebende Mehrzahl.

Gewerkschaftliches.

Die Lohnbewegung der Bergarbeiter.

Am Sonntag, den 29. Juli, fand im Finanzministerium in Dresden eine Verhandlung über die Lohnforderungen der sächsischen Bergarbeiter statt.

Während sich die Vertreter der Bergarbeiter und Unternehmerorganisationen aufeinander und in längerer Aussprache über die Wünsche und Forderungen verständigten, sehen wir, daß im Ruhrgebiet der Bergarbeiter noch immer zu keinerlei Verhandlungen bereit ist.

Zu einer Verhandlung zwischen der Organisation der Bergarbeiter und der Bergarbeitervereine ist es also in Preußen wieder nicht gekommen.

Das Zynorkytem in der Praxis.

Gegenüber den Ausführungen, die man in Arbeiterkreisen wegen der Einführung des Zynorkytems hört, sagen die Vertreter dieses Systems, die Befürwortungen seien grundlos, es handele sich um nichts weiter als um eine auf wissenschaftlichen Feststellungen beruhende Betriebsmethode.

In einem Artikel der Metallarbeiter-Zeitung wird angeführt, daß in Großbetrieben der Maßstab der Zynorkytem-Einführung die Zahl der Arbeiter ist, die durch die Einführung des Zynorkytems befreit werden können.

Am Krupp-Gesamtbetrieb haben die Arbeiter bereits einige Annehmlichkeiten vor sich gesehen, die ihnen durch die Einführung des Zynorkytems erreicht werden können.

Alle zur Durchführung des Zynorkytems erforderlichen Maßnahmen machen die Anstellung einer großen Zahl unproduktiver Betriebsbesonderen, Monteur, Schreiber, Arbeiter etc.

werden müssen. Das ganze System erzeugt eine Inflation in der Arbeiterkraft der beteiligten Betriebe, wie sie kaum je vorher bekannt war.

Nach der Provinz.

Schweinehauschaltungen.

In einer der letzten Nummern brachten wir aus einem Orte eine Notiz über Schweinehauschaltungen. Die Provinzialfleischstelle teilt dazu mit, daß die fraglichen Notizen vorigen Jahres herausgegeben ist und sich auf die Hauschaltungen im Winter 1917-18 bezog.

Der Futterwert des Landes.

Von der Landwirtschaftsstelle der Seereverwalter wird geschrieben, die Raubbaumlinge ist im ganzen Reich in Bezug auf und bringt eine Reihe von praktischen Erfahrungen, die nicht rasch genug verbreitet werden können.

Wenn reines Weizen 13 Prozent Protein und 4 Prozent Fett enthält, hat das beste Getreide mit den jungen Weizen 21 Prozent Protein und fast 6 Prozent Fett.

Verlebung. Ausgabe von Lebensmitteln. Für die Zeit vom 12. bis 18. August 1918 werden auf den Kopf der Bevölkerung ausgeteilt: 50 Gramm lose Suppen zum Preise von 10 Pf.

Kein weiteres Obdach. Der Anbau des Anbaus hat ein wachsendes Verlangen nach Obdach. In Berlin (Westen) darf nicht abgelehnt werden. Ausgenommen sind nur verkrüppelte Kranke.

Schleichen. Das Geschäftskapital verloren. In einem Wagen der Leipziger Straßenbahn, eine Leipzigerin, hat ein wachsendes Verlangen nach Obdach.

Ein Verwundetentransport auf Montag früh hier ein, und zwar im Lazarett Frankfurt a. M.; es handelte sich um verwundete feindliche Soldaten.

Gelieben. Gelobten wurde einer in der Berliner Straße wohnenden Frau abends der Hund (Fobermann) gestohlen.

Schmelzer. Diebe drangen am helllichten Tage während die Leute auf dem Fleck waren in die Wohnung des Landwirts Rein ein und haben ihre Beute in zwei Hauptteilen (Schmelzer, Brot, Butter, Speck, etc.) in einem Koffer und Wein.

Wittener. Abgabe von Gefangen. Auf 24 des Lebensmittels kann vom Donnerstag früh ab 1/2 Pf. Gefangen entnommen werden. Das Fund am 7. Pf. der Lebensmittel werden vom Magistrat erfasst.

Wittener. Verteilung von Rente. Der Magistrat gibt bekannt: Der Stadtmagister haben geringe Mengen Kleie zur Verteilung, die an die Witwenhäuser des Stadtmagisters verteilt werden sollen.

Wittener. Verteilung von Rente. Der Magistrat gibt bekannt: Der Stadtmagister haben geringe Mengen Kleie zur Verteilung, die an die Witwenhäuser des Stadtmagisters verteilt werden sollen.

